

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 11. April 2021 10:55

## Zitat von Moebius

Schönes Beispiel, für das, was ich meinte: eine Ansammlung von wissenschaftlich klingenden Daten, Begriffen und Abkürzungen um zu überblenden, dass weder Fall noch Quelle überprüfbar sind und der Leser kann auch überhaupt nicht beurteilen, was die Daten bedeuten, wird aber sofort x-fach geteilt. Dabei ist es völlig offensichtlich, dass das Ziel des Tweets nicht "informieren" sondern "Angst machen" ist. Bei mir persönlich hat das - ganz unabhängig von COVID - immer den gegenteiligen Effekt: wenn jemand mich auf der Gefühlsebene kriegen will, gehe ich automatisch davon aus, dass er auf der Sachebene keine guten Argumente hat.

Die tatsächliche Lage kann jeder im DIVI-Register nachlesen, sie ist natürlich ernst.

Du hast öfter das DIVI-Register angesprochen, shells ECMO.

Fakt ist, dass jetzt bereits Kliniken vom System wieder abmelden, dass "verschiebbare" OPs in großer Zahl verschoben werden, dass bei uns ein Krankenhaus in der letzten Woche gesagt hat, dass sie noch ein Bett freihalten für Herzinfarkt bzw. Schlaganfall. Deshalb wird alles verlegt, was möglich ist. Es hilft einem Unfallopfer im Süden oder Osten nicht, wenn in Norddeutschland noch ein paar Betten frei sind. In Baden-Württemberg sind aktuell schon mehr Intensivbetten (lt. Newsletter) belegt als jemals in der 2. Welle.

Und ECMO-Betten waren schon in den ersten beiden Wellen knapp, reichten regional nicht, ich weiß von einer 28jährigen Studentin, die das letzte Bett erhielt und deshalb überlebte. Das Problem ist, das (junge) Covid-19-Patienten wochenlang das Bett belegen. Bei anderen Diagnosen ist die Liegedauer kürzer.

Das größte Problem ist, dass immer noch nicht gestoppt wird und eine heutige Infektion erst ca. in drei Wochen auf der Intensivstation landet. Wenn man die heutige Belegung mit der vor drei Wochen vergleicht (und es wächst nicht linear), dann reicht es regional im großen Maßstab nicht. Dazu braucht man kein Prophet oder Schwarzmalerei sein.